

Reichmann Serviceworkshops 2016

Vorbereitung für die kommende Wintersaison



Vom 11. bis zum 13. Oktober fanden auf dem Werksgelände der Firma Reichmann & Sohn in Weißenhorn die jährlichen Serviceworkshops statt. Drei Tage lang konnten die Teilnehmer vom Know-How und der Erfahrung echter Servicespezialisten profitieren und sich damit für einen optimalen Saisonstart wappnen.

Die Firma Reichmann & Sohn empfing Mitte Oktober rund 60 Gäste zu den alljährlichen Serviceworkshops. Sportfachhändler und -verleihbetriebe aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien schickten ihre Servicemitarbeiter zum Firmensitz nach Weißenhorn, um dort von Profis aus dem Skiservicegeschäft zu lernen und die eigenen Kenntnisse zu erweitern. Sowohl Neueinsteiger, als auch fortgeschrittene Servicekräfte wurden nach ihrem individuellen Kenntnisstand von den vier erfahrenden Trainern geschult und erhielten wertvolle theoretische und praktische Tipps für einen noch besseren Skiserviceprozess.

Professionelle Trainer aus dem Skiservicegeschäft

Mit dabei war der langjährige Reichmann-Partner Matthias Fleissner, der seit 2012 den DSV Skicrossern die Ski auf Weltcup-Niveau präpariert. Er teilte sein Wissen aus dem Bereich „Strukturen und Beläge“ mit den Teilnehmern und schulte sie im Umgang mit den entsprechenden Reichmann-Maschinen. Außerdem konnte der Servicetechniker Christian Schmidl von Snowboard Germany wieder als Trainer gewonnen werden und zeigte, wie man Ski und Boards professionell per Hand bearbeitet. Als dritter Trainer vermittelte Roberto Moling vom Pic.ant Skiservice in Südtirol wertvolles kaufmännisches Wissen zur Preisfestlegung und Mitarbeiterschulung im Skiservicegeschäft. Konkrete Fragen zu den Reichmann-Maschinen und deren Anwendung konnte der Reichmann Serviceleiter Siegfried Ersing beantworten.

Sowohl Händler als auch Endkunden profitieren

Die Teilnehmer freuten sich insbesondere über die persönliche Betreuung in Kleingruppen und damit auch die Möglichkeit, individuelle Tipps der Serviceprofis direkt selbst in der Praxis auszutesten. Zudem schätzen es die Sportfachhändler und -verleihbetreiber, dass die geschulten Mitarbeiter im Anschluss schneller und effizienter an den Maschinen arbeiten können und sich somit auch die Kundenzufriedenheit erhöht. Für den Endkunden wiederum ist professioneller Skiservice vor allem auch eine Frage der Sicherheit. Dabei schafft die ausgestellte Urkunde als Zertifizierung für die Teilnehmer der Workshops beim Wintersportler zusätzliches Vertrauen, wenn es um die Wahl des geeigneten Serviceanbieters geht.